

Schüler schnuppern im Inn.Kubator

ASG lernt beim Hackathon praktische Herausforderungen kennen

Ein Gründerzentrum zum Nachbar hat nun wirklich nicht jedes Gymnasium. Das Adalbert-Stifter-Gymnasium schon: Seit 2020 grenzt der Inn.Kubator an die Schule. Nun hatten technisch interessierte Schülerinnen und Schüler die Gelegenheit, einmal ins Gebäude hineinzuschnuppern und vor allem die Welt der Start-ups und der Digitalisierung näher kennenzulernen.

Der Inn.Kubator hatte zum Hackathon eingeladen – also dazu, dass sich Programmierbegeisterte echten Herausforderungen von Unternehmen widmen und Prototypen oder Lösungen entwickeln. Dieser Einladung folgte auch Christian Reitmaier mit einigen seiner Schüler. Und so fand er sich am Freitagnachmittag inmitten vieler Studierender und hauptberuflicher Programmierer und machte sich daran mit seinen Schülern die gestellte Herausforderung zu lösen.



Die Nachbarn vom ASG kamen zum Hackathon. – Foto: INN.KUBATOR

Ein Beispiel für eine solche Herausforderung ist die Programmierung einer Lösung zur automatischen Erkennung von Fahrzeug-Identifizierungsnummern auf Bildern. Oder aber die Nutzung von Unternehmensdaten

unter dem Schlagwort Green Factory und mit dem Ziel, Maschinen und Ressourcen in der Fabrik effizienter und damit auch umweltfreundlicher zu nutzen.

„Natürlich sind unsere Schüler keine vollausbildeten Program-

mierer, doch viele beschäftigen sich in ihrer Freizeit mit dem Thema und haben schon einiges an Wissen gesammelt. Daher war es besonders spannend für uns dieses Wissen auf reale Herausforderungen anzuwenden.“ berichtet Christian Reitmaier. „Unser Ziel ist es den Jugendlichen zu zeigen, wie eine Karriere in der IT aussehen kann und ein Gefühl für eine mögliche Berufswahl zu vermitteln. Hierzu eignet sich der Hackathon hervorragend.“ ergänzt Mara Schneider. „Auch die Internationalität der Veranstaltung mit englischen Vorträgen und vielen internationalen Teilnehmenden ist eine schöne Erfahrung für die Schüler & Schülerinnen,“ weiß Christian Reitmaier. Beide freuen sich auf die weitere Zusammenarbeit bei ähnlichen Projekten.

Mehr Informationen zum Gründerzentrum und aktuelle Termine unter: www.innkubator.de – er